

Wein, 14/x

Sehr verehrter Herr,

Verzeihen Sie die späte Beantwortung
 Ihrer liebevollen Briefe. Ich wäre Ihnen
 dankbar, wenn Sie mir das Manuscript
 des Liedes schicken wollten. Leider bin
 ich so sehr überbürdet, dass ich für den
Augenblick (wie sehr mir das Ding auch
 eventuell gefallen mag); nicht an die Com-
 position denken könnte. Aber in acht oder
 zehn Tagen bekomme ich ein wenig Luft,

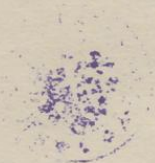
und im übrigen haben ein paar andere
Herren für das Jung-Wiener Theater so
charmante Sachen gemacht, dass ich
Ihnen nötigenfalls auch jemand an-
deren vorschlagen könnte. Wen, hängt
natürlich vom Inhalt ab. Wollen Sie
mir es also schicken?

Ihr ganz ergebener

J. Hugo Felis

III. Stockgasse 4





Comproant
Drugo Jela.

